

Umwelterklärung

2008

Aktualisierte Umweltinformationen

Standorte Scharnhorststraße, Rotes Feld und Volgershall der Leuphana Universität Lüneburg

Inhalt:

Nachhaltigkeitsbericht	3
Leuphana Universität Lüneburg in Zahlen	3
Standort Rotes Feld.....	3
 Umweltleistung	 4
Forschung und Wissensvermittlung	4
Energie und CO ₂ -Emission.....	4
Wasser.....	8
Abfall	9
Umweltprogramm	10
 Sprechen Sie mit uns!.....	 11
Prüfvermerk	12
Termin für die nächste Umwelterklärung	12

Nachhaltigkeitsbericht der Leuphana Universität Lüneburg

2007 stellte die Leuphana Universität Lüneburg ihren ersten Nachhaltigkeitsbericht vor. In diesem Bericht dokumentiert die Leuphana Universität Lüneburg ihre Aktivitäten zur Umsetzung des Leitbilds der nachhaltigen Entwicklung in der täglichen Arbeit. Damit verändert sie nicht nur ihren eigenen Betrieb, sondern wirkt auch in die Gesellschaft hinein.

www.leuphana.de/sustainability

Leuphana Universität Lüneburg in Zahlen

2007

Studierende: 9.348 Wintersemester 07/08
 Beschäftigte: 809 (Angestellte, Beamte, Arbeiter, Auszubildende)

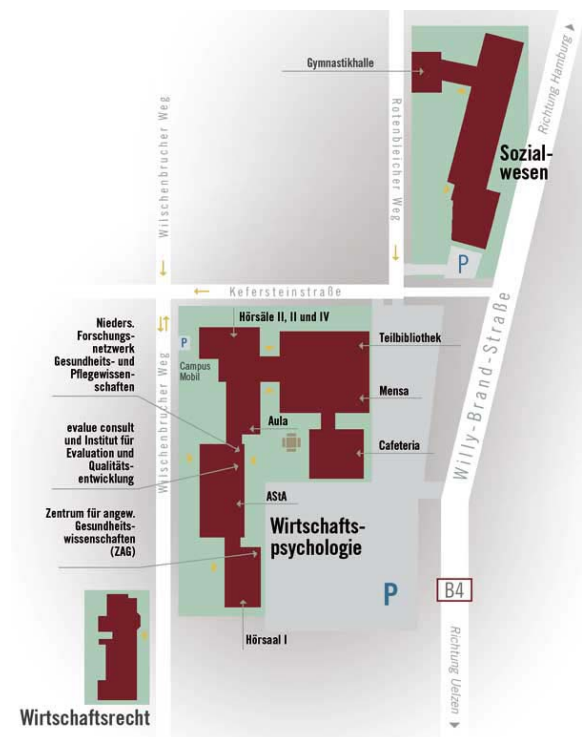
Hauptnutzfläche (HNF)

am Standort Campus: 34.164 m²
 am Standort Volgershall: 8.947 m²
 am Standort Rotes Feld: 7.980 m²

Standort Rotes Feld

Der Standort Rotes Feld wird dieses Jahr in das Umweltmanagementsystem nach EMAS integriert.

Im Zentrum des Standortes steht ein Backsteinbau von 1914, der schon zu Beginn des vergangenen Jahrhunderts für Bildungszwecke genutzt wurde. Der Hörsaaltrakt wurde 1970 angebaut. Der Standort Rotes Feld, Wilschenbrucher Weg umfasst eine Grundfläche von 11.620 m².



Standort Rotes Feld

Forschung und Wissensvermittlung

Studierende werden regelmäßig über Seminare und Projekte in Aktivitäten zur Energieeinsparung und nachhaltiger Mobilität eingebunden. Im Folgendem einige Beispielseminare aus dem Wintersemester 07/08:

► Leuphana Semester

Der erste Jahrgang im neuen College der Leuphana Universität Lüneburg hat sein erstes Studiensemester mit einer studentischen Konferenzwoche abgeschlossen. In den Projekten ging es um Fragen der nachhaltigen Entwicklung. Neben Vorträgen gab es u.a. Posterpräsentationen, Podiumsdiskussionen und Rollenspiele. Climate Guards achteten während der Konferenz auf Energie-Effizienz und am Ende feierten die Studierenden eine klimaneutrale Abschlussveranstaltung.

► Klimaneutrale Universität - Planung und Umsetzung

In diesem Projektseminar erarbeiteten die Studierenden konkrete Maßnahmen zur Erreichung der Klimaneutralität der Universität. Sie entwarfen zur Reduktion des klimaschädlichen Kohlendioxides Konzepte zur Energie-Effizienz, Mobilität sowie zur Kompensation.

► Campus und Verkehr – Problemanalyse und konzeptionelle Entwicklungsmöglichkeiten

Die Verkehrsgestaltung des Campus wurde erneut kritisch analysiert mit dem Ziel einen Entwurf verkehrlicher Planungsvarianten für den Campus Lüneburg zu entwickeln. Die Strukturen und Problemfelder wurden im Zuge empirischer Analysen erkannt und Wege zu ihrer planerischen Bewältigung eruiert.

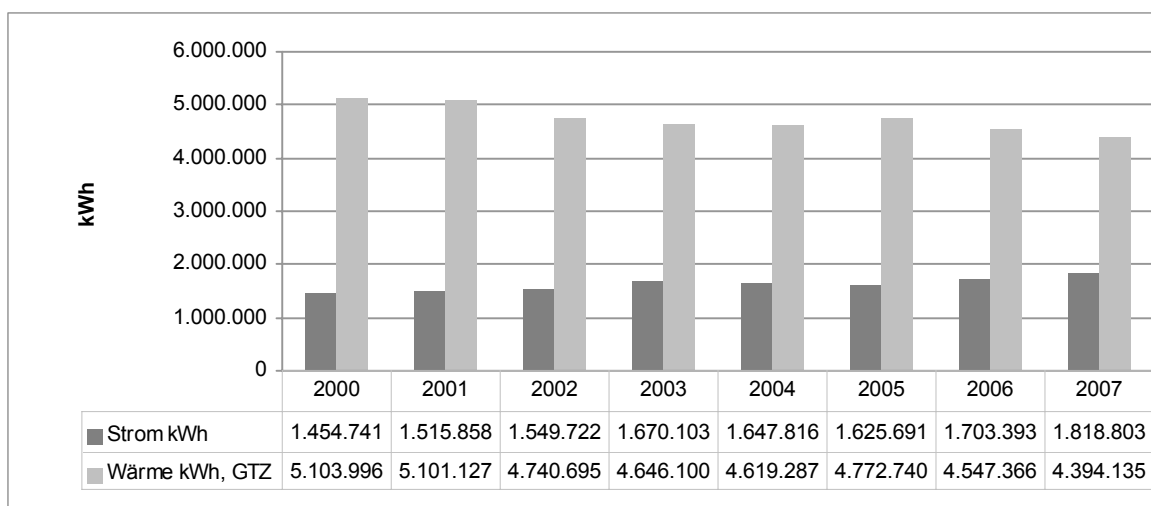
► Stromsparaktion am Standort Volgershall

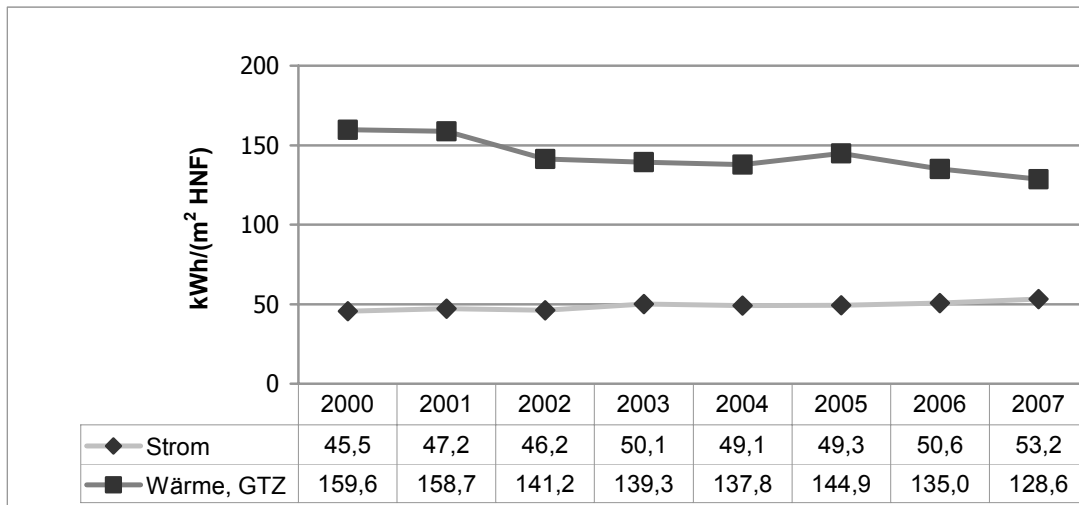
Eine Studierendengruppe entwarf eine Energieeinspar-Kampagne am Standort Volgershall. Zunächst führte das Projektteam eine Ist-Analyse durch. Stromverbrauchende Geräte, wie Computer, Kaffeemaschinen und Aufzüge wurden kartiert. Darauf aufbauend wurde die Kampagne erarbeitet und erfolgreich abgeschlossen.

Energie

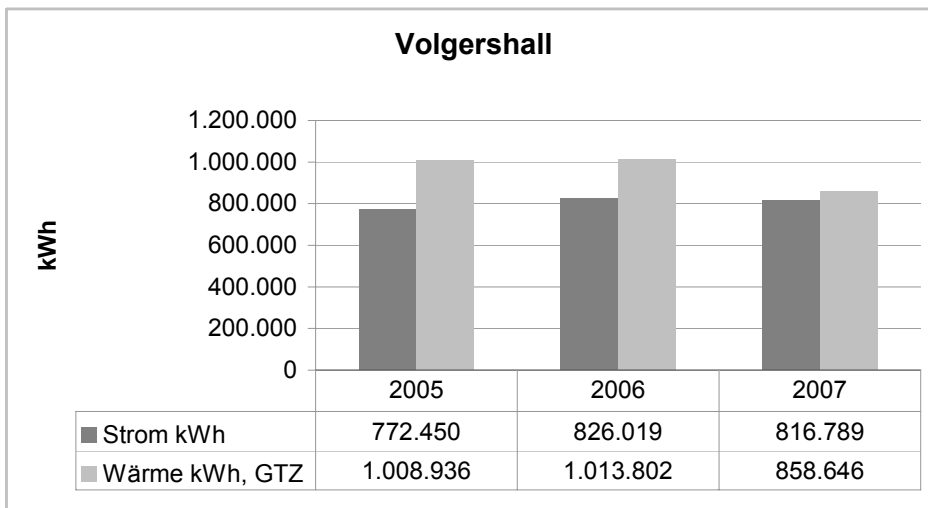
Campus

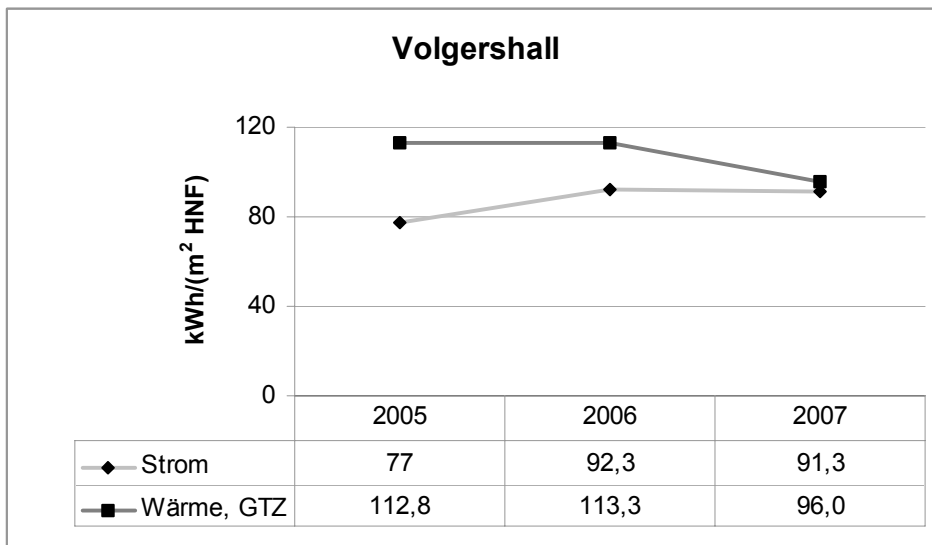
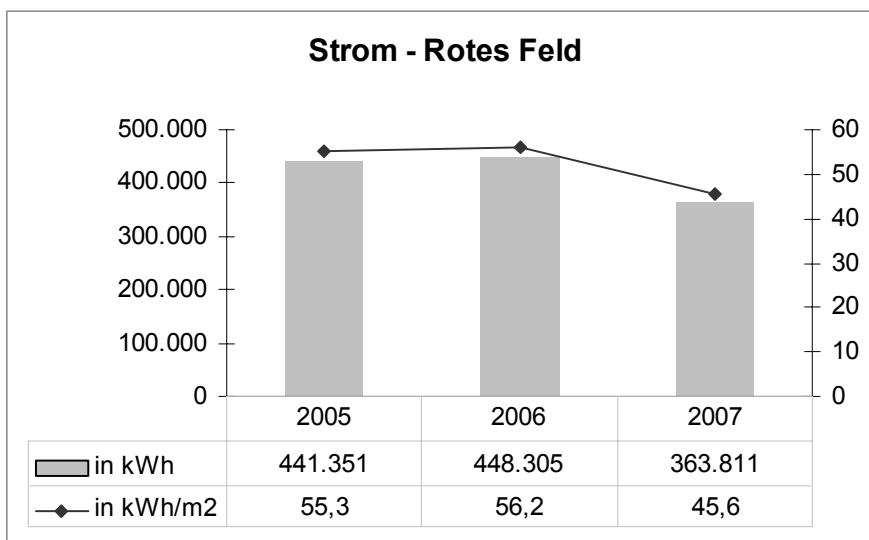
Energieverbrauch in kWh



Energieverbrauch pro Hauptnutzfläche (HNF)**Beurteilung**

Allein der Stromverbrauch ist zum Jahr 2007 gestiegen. Jedoch ist dieses mit einer erhöhten Auslastung der Gebäude und energieintensiven Umbaumaßnahmen zu erklären.

Volgershall**Energieverbrauch in kWh**

Energieverbrauch pro Hauptnutzfläche (HNF)**Rotes Feld****Stromverbrauch in kWh und Stromverbrauch pro Hauptnutzfläche (HNF)****Wärmeverbrauch**

Der Wärmeverbrauch betrug im Jahr 2007 am Standort Rotes Feld 1.211.477 kWh, bezogen auf die Gradtagszahl (GTZ). Das entspricht einem Verbrauch von 151,8 kWh pro HNF.

Der Wärmeverbrauch wurde für alle Standorte mit dem GTZ-Mittelwert von 1989-1999 (GTZ=3739) und der jeweiligen Jahres-GTZ am Standort Lüneburg witterungsbereinigt. Damit wird die Außentemperatur bei einem Vergleich der verschiedenen Jahre berücksichtigt

Kohlendioxid (CO₂) - Emission

Die spezifische CO₂-Emission pro erzeugter Kilowattstunde Strom beträgt 2007 an allen Standorten 413 g/kWh.

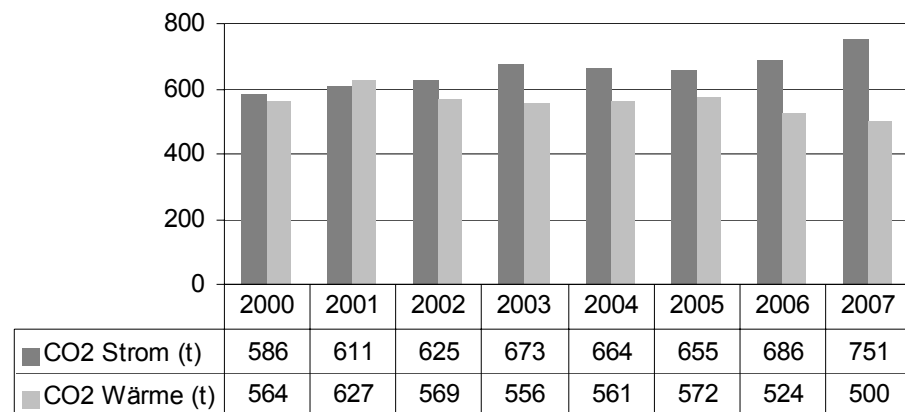
Spezifische CO₂-Emission pro erzeugter Kilowattstunde Wärmeenergie:

Campus, Blockheizkraftwerk: 116 g/kWh

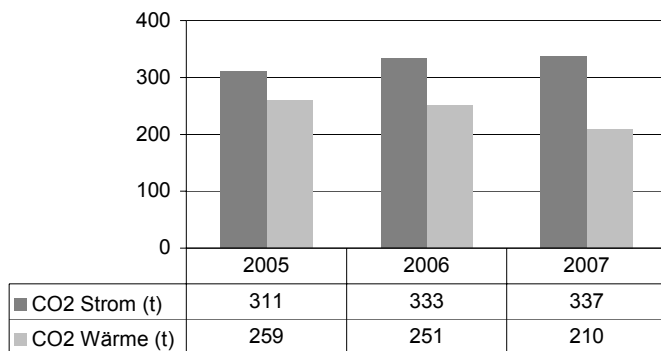
Volgershall, Gas-Heizung: 249 g/kWh

Rotes Feld, Öl-Heizung : 303 g/kWh

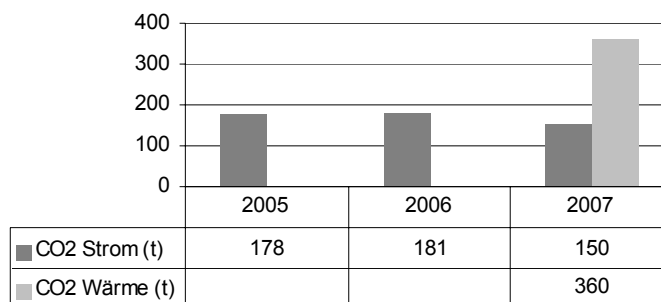
CO₂-Ausstoß in Tonnen (t) - Campus



CO₂-Ausstoß in Tonnen (t) - Volgershall

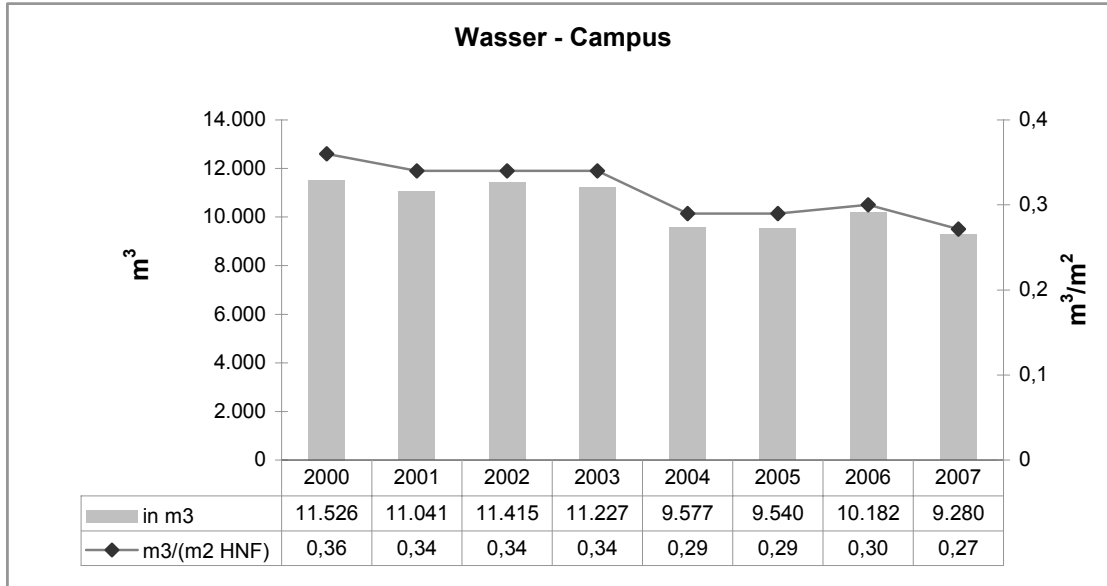


CO₂-Ausstoß in Tonnen (t) - Rotes Feld

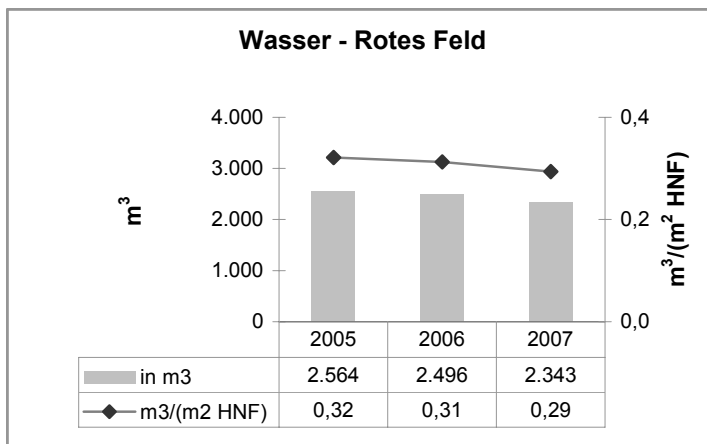
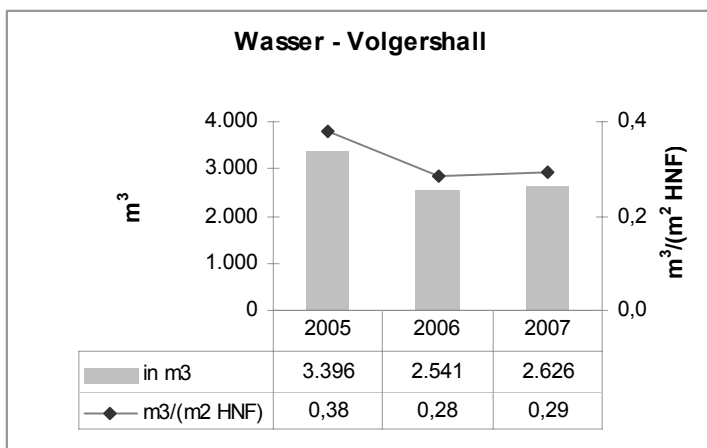


Wasser

Wasserverbrauch in m^3 und Wasserkennzahl in $\text{m}^3/(\text{m}^2 \text{ HNF})$ der drei Standorte:



Für die Bewässerung der Außenanlage am Campus wurden 2007 insgesamt 85 m^3 Wasser verbraucht.



Abfall

Campus

	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Gewerbeabfall in l	980.720	980.720	997.440	1.018.960	1.020.240	1.020.240	1.015.920	1.015.920	1.015.920
Verpackungen in l	-	30.800	104.500	114.400	114.400	114.400	114.400	114.400	114.400
Bioabfall in l	56.160	56.160	54.840	27.120	24.960	24.960	20.640	20.640	20.640
Altpapier in t	22,1	36,0	32,0	36,4	43,5	33,8	34,0	41,9	37,6
Elektronikschrott in kg	1.163	-	1.545	5.955	-	4.460	5.940	-	-
Chemikalienhaltige Sonderabfälle in kg	660	530	1633	620	895	-	825	1.000	-

Im Jahr 2007 wurden kein Sonderabfall und Elektronikschrott entsorgt. Die gesammelte Menge wird in 2008 entsorgt.

Volgershall

	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Gewerbeabfall in l	117.000	117.000	117.000	117.000	117.000	117.000
Gewerbeabfall in t	4,4	9,6	5,5	5,5	5,5	6,0
Verpackungen in l	57.200	57.200	57.200	57.200	57.200	57.200
Bioabfall in l	24.960	24.960	24.960	24.960	24.960	24.960
Altpapier in t	5,1	5,3	4,1	6,1	4,1	3,6
Elektronikschrott in kg	3.564	-	2.050	-	2.820	-

Zusätzlich fallen circa 5 m³ Altpapier jährlich an.

Rotes Feld

	2005	2006	2007
Gewerbeabfall in l	359.840	359.840	359.840
Verpackungen in l	28.600	28.600	28.600
Bioabfall in l	12.480	18.720	18.720
Altpapier in t	2,8	Zahlen unvollständig	3,0
Chemikalienhaltige Sonderabfälle in l	88	-	-

Elektronikschrott wird über den Standort Volgershall entsorgt.

Umweltprogramm 2008/2009

Maßnahme
Information und Motivation
Umwelt-Einzelziel: Innovatives Informationskonzept über die universitäre Nachhaltigkeit
Strukturelle Verbesserung des Nachhaltigkeitsportals
Konzept zur Fortführung der Nachhaltigkeitsberichtserstattung
Die klimaneutrale Leuphana Universität Lüneburg - Energie
Umwelt-Einzelziel: Bewusstseinsbildung für energieeffizientes Arbeiten
Einsatz der Einsparung aus der Kampagne „Nix verschwenden“ für energieeffiziente Maßnahmen
Datenblätter mit Verbrauchsdaten an Ressourcen, Kosten u.a. für die Gebäude erstellen und öffentlichkeitswirksam aushängen
Umwelt-Einzelziel: Reduzierung des Stromverbrauchs
Projekt zur Einführung von schaltbaren Steckdosenleisten an allen Arbeitsplätzen: Erstellen eines Merkblattes, Einrichten der Leisten am Arbeitsplatz, Feed Back
Optimierung der Lichtanlage in der Bibliothek über das schaltbare Tableau. Plan erstellen, NutzerInnen schulen
Wirtschaftlichkeitsberechnung der technischen Optimierung der Leuchten in der Bibliothek: Präsenzmelder, tagesabhängige Steuerung sowie energieeffiziente Leuchtmittel
Umwelt-Einzelziel: Energiesparen durch Verhaltensänderung
Kampagne für den Standorte Rotes Feld konzipieren und durchführen
Kampagne im Personaltrakt der Bibliothek konzipieren und durchführen
Umwelt-Einzelziel: Reduzierung des Energieverbrauchs um 10% in einem Seminarraum - Konzipierung eines Vorführraums für innovatives Energie einsparen im Bestand
Aktive Lüftung einbauen
Umfangreiche und zielgruppenspezifische Kommunikation zur Verhaltensänderung
Die klimaneutrale Leuphana Universität Lüneburg - Verkehr
Umwelt-Einzelziel: Verbesserung der Anbindung der Standorte untereinander
Dienstfahrräder etablieren
Umwelt-Einzelziel: Förderung des Fahrradverkehrs
Teilnahme an der Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“
Fahrrad-Aktionstag für Studierende und Beschäftigte an der Universität
Umwelt-Einzelziel: CO ₂ -Bilanz durch Dienstreisen
Einführung eines Moduls zur Erfassung der CO ₂ -Bilanz der Dienstreisen
Gesundheitsschutz
Umwelt-Einzelziel: Strategische Weiterentwicklung des Gesundheitsmanagements
Weiterentwicklung des Konzeptes (Ziele, Maßnahmen, Schwerpunkte)
Kooperation mit der Personal- und Organisationsentwicklung
Übergreifendes Projekt
Etablierung eines Leitfadens „Die nachhaltige Veranstaltung“ im organisatorischen Ablauf

Sprechen Sie mit uns!

Wir legen großen Wert auf einen Dialog mit der interessierten Öffentlichkeit. Mit unserer Umwelterklärung wollen wir diesen weiter in Gang setzen. Daher freuen wir uns über ihre Anregungen, Kommentare und Fragen zum Umweltschutz an der Universität und stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Ansprechpartner

Leuphana Universität Lüneburg

Vizepräsident Forschung & Projekte
Verantwortlicher für das Umweltmanagement

Prof. Dr. Schaltegger

E-Mail: schaltegger@uni.leuphana.de

Umweltkoordination

Irmhild Brüggén

Tel.: (04131) 677-1523

Fax.: (04131) 677-1096

E-Mail: brueggen@uni.leuphana.de

www.leuphana.de/umweltmanagement

Öko-Referat der Universität Lüneburg

www.asta-lueneburg.de

E-Mail: oeko@asta-lueneburg.de

Impressum

Herausgeber:

Vizepräsident Forschung & Projekte
Scharnhorststraße 1 · 21335 Lüneburg
www.leuphana.de

Redaktion:

Dipl.-Umweltwiss. Irmhild Brüggén

Die Campus Management GmbH und Campus e.V. sind seit Mai 2008 nicht mehr im Umweltmanagementsystem nach EMAS der Leuphana Universität Lüneburg integriert.

Prüfvermerk

Der Umweltgutachter hat die Umwelterklärung der Leuphana Universität Lüneburg für ihre Standorte in Lüneburg im Hinblick auf die jährlich aktualisierten Informationen und Änderungen geprüft.

Die Daten und Informationen der Umwelterklärung geben ein zuverlässiges, glaubwürdiges und richtiges Bild aller Tätigkeiten der Organisation wieder.

Lüneburg/Düsseldorf,

Deloitte Cert Umweltgutachter GmbH
DE-V-0268

Georg Hartmann
Umweltgutachter

Termin für die nächste Umwelterklärung

Die Vorlage der nächsten Umwelterklärung erfolgt im Mai 2009.